

Annoncen-Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **8 (1886)**

Heft 40

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

H. von B. Sie finden Ihre Frage im heutigen Sprechsaal aufgenommen.

Frau G. G. in L. Arbeiten ist keine Schande und wenn Sie fürchten, in der guten Gesellschaft Ihrer arbeitsgewohnten Hände wegen nicht für vollwertig angesehen zu werden, so tragen Sie eben Handschuhe. Wer zur wirklich guten Gesellschaft gehört, weiß den redlichen Arbeiter zu schätzen, arbeite er nun mit dem Kopfe oder mit der Hand.

G. A. B. Eine gut gekochte Suppe ist in den Augen der meisten Männer dem schaumvollsten Gedicht vorzuziehen. Nebst dem Gedicht also ein feines Gericht, das wird ein willkommenes Geburtstagsgeschenk sein.

Dankbare Abonnentin. Für ältere, schwarze und farbige Seidenkleider finden sich in Städten leicht Abnehmer und es würde der Verkauf solcher Kleider etwa einer drabben, unterstützungsbedürftigen Hausmutter erwünscht sein. Wir sind im Falle, Ihnen mit solcher Adressen zu dienen, wenn Sie uns mitteilen, wohin solche zu senden sind. - Pflöchtlich unterdrückter Fußschweiß hat oft schon die langandauerndsten, schlimmsten Leiden hervorgerufen. Anhaltendes und kräftiges Reiben der Füße mit kaltem Wasser, und das beständige Tragen von wolleinen Strümpfen, Bewegung der Füße ist unerlässlich.

An Verschiedene. Fehlendes mußte verschoben werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. - Offerte werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthellen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Stelle-Gesuch.

4442] Eine junge Tochter, welche das Weissnähen erlernt hat, wünscht eine Stelle als Zimmermagd in ein Herrschaftshaus.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped.

4443] Eine Hétel-Lingère, bestandenen Alters, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht auf Oktober oder später wenn möglich ähnliche oder sonst passende Stelle. Dieselbe ist für alle vorkommenden Arbeiten anstelle und könnte sich auch auf einem Bureau verwenden lassen. Gute Zeugnisse, sowie Photographie stehen auf Verlangen zu Diensten.

Allfällige Offerten unter Chiffre E St 4443 sind an das Bureau d. Bl. zu richten.

Eine Schweizer Familie in Mailand wünscht einige Töchter in Pension zu nehmen. Nebst der italienischen Sprache Gelegenheit sich in Französischen, Englischen und Haushaltung auszubilden. Man wende sich an Ottavio Wietlisbach in Mailand. [4427]

Stelle-Gesuch.

4459] Eine gebildete Tochter, 24 Jahre alt, in allen Hausarbeiten bewandert und befähigt, Klavier- und Sprachunterricht zu ertheilen, sucht Stelle als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau oder Erzieherin.

Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre 4459.

4396] Eine brave, einfache, an Thätigkeit gewöhnte Tochter von 20 bis 24 Jahren, mit guter Schulbildung, wird zu sofortigem Eintritt in ein gutes Detail-Geschäft der Centralschweiz gesucht. - Französische Sprache und gute Referenzen durchaus erforderlich. Altersangabe. Offerten unter Chiffre B K 4396 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

4438] In ein Kolonialwaarengeschäft der deutschen Schweiz eine Tochter zur Ausbülfe im Laden, sowie in der Haushaltung. Gute Behandlung und Familienleben wird zugesichert.

Offerten sub Chiffre M J 4438 befördert die Expedition d. B.

Ein gebildetes Fräulein,

im Hauswesen, der feinen, sowie bürgerlichen Küche praktisch erfahren, welches auch die Erziehung von Kindern leiten könnte, sucht Stelle als Haushälterin in besserem Hause. [4453]

Offerten unter Ziffer 4453 befördert die Expedition d. Bl.

Une jeune Neuchâteloise sachant aussi l'allemand désire une place dans une bonne famille près d'un ou deux enfants, elle sait bien coudre et pourrait se rendre utile dans la maison, et est bien recommandée. [4457]

S'adresser au bureau de ce journal.

Gesucht in ein Weisswaarengeschäft eine brave und gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, im Weissnähen bewandert und gute Verkäuferin. Jahresstelle. Eintritt sofort. [4456]

Offerten unter Chiffre K 4456 befördert die Expedition d. Bl.

Eine brave Magd,

im Kochen und in den häuslichen Arbeiten bewandert, wird gesucht. Gute Referenzen und deutsche Sprache durchaus erforderlich. [4455]

Adresse bei der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Unter günstigen Bedingungen

(freie Kost und Logis und ohne Lehrgeld) kann ein ganz gute Schulzeugnisse vorweisender Jüngling für sofort in einem Papeterie-Geschäft der welschen Schweiz in die Lehre treten. [4460]

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

4454] Ein fleissiges, braves Mädchen in eine kleine Familie, bei hohem Lohn. Offerten unter Chiffre 4454 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

4461] Auf Frühjahr 1887 in ein erstes Confections-Geschäft mit feiner Kundenschaft eine Directrice für Costümes auf Mass gesucht.

Offerten mit genauer Angabe über bisherige Thätigkeit sub Chiffre H 4494 Z an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Zürich.

Gesucht nach Basel!

4465] Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, das einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sowie alle andern Hausgeschäfte gut versteht, auch schon in bessern Häusern gedient hat, findet auf's Ziel (25. November) gute Stelle bei hohem Lohn. Offerten sind unter Chiffre H 3929 Q an Haasenstein & Vogler in Basel zu richten.

Gesuch: 4466] Eine 17-jährige Tochter, welche den Schneiderinnenberuf erlernt hat, wünscht eine leichte Stelle als Zimmermagd oder einen Platz in einer kleineren Haushaltung, wo sie Gelegenheit hätte, das Kochen und die Hausgeschäfte noch gründlicher zu lernen.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Für eine bescheidene, junge Tochter, in bürgerlichen Verhältnissen sehr gut erzogen, die das Glätten und Weissnähen erlernt hat, wird Gelegenheit gesucht, bei einer einsichtigen, tüchtigen Hausfrau in Stellung zu treten, um noch das Kochen zu erlernen. Lohnansprüche bescheiden, dagegen Familienanschluss erwünscht. [4469]

Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

4470] Ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine Person bestandenen Alters wünscht Stelle bei einem ältern, anständigen Herrn zur Führung des Haushalts oder zu einer kleinen Familie als Köchin. Bewerberin besitzt vorzügliche Zeugnisse und ist aus achtbarem Hause. [4471]

Franco-Offerten mit Chiffre 4471 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

4468] Zur Besorgung des Haushaltes einer kleinen, gut situirten Familie, ein hübsches Heim bewohnend, wird eine geschickte, anständige Tochter bestandenen Alters gesucht. Da die Hausfrau viel allein ist und gerne mithilft, so ist für eine, Familienanschluss schätzende Person ein freundliches Heim geboten. Die Wäsche wird in der Hauptsache auswärts gewaschen.

Anmeldungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Angenehmer Winteraufenthalt

für ein junges Mädchen aus gutem Hause in einer gebildeten Familie im Kanton Tessin. Günstige Gelegenheit zur Erlernung der italienischen Sprache. [4462]

Gefl. Offerten sind unter Chiffre M F 4462 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Pensionat f. junge Mädchen

(H612G) Mlle Rosset [4425] Villeneuve, Genfersee. Mässige Preise. Beste Referenzen.

Familien-Pensionat

für junge Mädchen. Gegründet 1878. [4259]

Mlle. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.

Sorgfältige Erziehung. Kräftige Kost. Haus mit Garten in schöner Lage. Preis mässig. Beste Refer. u. Empfehlungen.

Zu verkaufen:

4439] Eine Partie prachtvolle Rideaux-Muster, 1 1/2 bis 2 Meter lang und breit, passend f. Tischdecken, Tauftücher und Vorhänge, per Stück Fr. 2-3. Gestickte Vorhänge, von den billigsten bis zu den feinsten.

Eine Partie gestickte Vorhang-Bogen a Fr. 2. (O G 1788) Muster werden franko versandt. Frau Ziegler, Romanshorn.

Zeugniss.

Ich bezeuge mit tausend Dank und Segenswünschen dem edlen Mann, J. Blank, Coiffeur, Schaffhausen, die wohlverdiente Bescheinigung abzugeben, dass er mich durch sein berühmtes Mittel gerettet hat.

Die vor 15 Jahren verlorene Gesundheit habe ich dadurch wieder erhalten. Ich war in Bädern, Spitalern etc. und habe Vieles verdoktert, aber Alles ohne Erfolg. Senden Sie mir wieder zwei Flaschen Nr. 1 und 2 für einen Freund. Ich empfehle Jedem, der an dieser Krankheit leidet, obiges Mittel. [4463]

Turgi, 9. Okt. 1885. Joh. Flick. Niemand unterlasse es, einen Versuch damit zu machen, sei es gegen Schuppen, Flechten etc. Zu haben a Fr. 2. 25 bei Obigem.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885. CHOCOLAT. Image of a woman holding a box of Suchard chocolate. SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE) 3014

Seife

(garantirt prima Wäsche-Seife) 4464] 50 Kilo a Fr. 30. Grössere Posten billiger! Proben von 4 Kilo werden versandt von Eduard Lutz in Rheineck.

Hygienisches Zahnbürstbörchen.

Die Zähne und ihre Pflege.

Diejenigen, die Zahnweh haben und beim Zahnarzt schmerzhaft, zeit- und geldraubende Operationen bestehen und mit künstlichem Gebisse herumzirkeln müssen, sind wohl durch Schaben flug geworden und geben sich nun Mühe, auf direkte Rätze ihres Arztes hin, oder nach einem empfohlenen Buche, ihre Zähne durch richtige Pflege möglichst zu erhalten.

Auch bei den Zahnkrankheiten ist Verhütung leichter und vortheilhafter, als Heilen, und weniger schmerzhaft, als Ausziehen, Hervorlöthen und Plombiren.

In der bekannten billigen Reclam'schen Universal-Bibliothek, Ausgabe zu 30 Pf. per Bändchen, ist j. Z. auch ein gesundheitspflegerisches Büchlein erschienen, nämlich Nr. 1760: „Die Zähne und ihre Pflege“, von Jul. Barreid, Professor und Zahnarzt in Leipzig, das Zahnleidende und solche, die es nicht werden wollen, bestens mit Vortheil studiren würden.

Die Zähne werden, wie die übrigen Knochen, durch den Blut- und Säfteumlauf ernährt; denn wie die Knochen, so werden auch die kleinen Zähnen der Kinder immer größer und fester. Die Säftesirkulation zeigt sich z. B. sehr deutlich bei der Gebildung, indem durch das Gallenfarbstoff haltende Blut auch die Zähne gelb werden. Je reiner, gefundener die Blut- und Säftemischung, desto besser, zweckentsprechender die Ernährung.

Die erste Ursache zu Zahnkrankheiten liegt deshalb in ungeeigneter Blut- und Säftemischung. Kinder haben dieselbe oft schon ihren Eltern von Geburt an oder dann durch unrichtige, einerseits mangelhafte, viel häufiger jedoch zu reichliche, verführerische Ernährung zu verdanken. Haben die Säuglinge die richtige gesunde Nahrung, können sie ihrerseits die Knochen, Zähne, Muskeln, Nerven auch nicht mit der zweckentsprechenden, reinen Flüssigkeit durchtränken. Die Knochen bleiben weich und bieten das Bild der Rhachitis, englischen Krankheit, Knochenweichheit, bei welcher der Kopf groß, die Beine krumm und schwach werden. Bei den Säuglingen wird die Zahnbildung ebenfalls nicht hart genug. Es fehlt ihnen die Widerstandskraft gegen die äußeren Einflüsse, Temperaturwechsel, die Säuren, die Pilze.

Um die Gesundheit der Zähne zu wahren und dem Verfall entgegenzuarbeiten, ist bei Kindern wie Erwachsenen in erster Linie auf die allgemeine Gesundheitspflege (Lungen- und Quantitative, Bewegung im Freien, Mäßigkeit in Allem, bei Kindern Güten vor Verpflegung) zu achten.

Viele halten ihren Leib für eine Uhr oder sonstige Maschine, die, wenn etwas an ihr in Unordnung gerathen ist, nur dadurch wieder hergestellt werden kann, daß der Mechanikus sie reparirt. So ist es aber nicht. Der Leib ist eine sich selbst reparirende Maschine. (N. Schopenhauer.)

Arzneistoffe sollten eigentlich aus dem kranken Magen ganz und gar verbannt sein.

Das Kind lernt im ersten Jahre von seiner Mutter mehr, als ein Erdumflieger von einer Weltreise.

Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, besteht darin, es nicht abzukürzen. (Freiherr v. Feuchtersleben.)

Im Hotel.

Kellner: „Wie schmeckt das Besteeak?“ Gast: „Das mag der liebe Himmel wissen. Ich hab' bis jetzt noch nicht mal das Messer hindurchgebracht.“

Was für ein Unterchied ist zwischen einem Advokaten und einem Chirurgen? Der Advokat macht langen, der Chirurg kurzen Prozeß.

Doppeltbreite Melton-Tweed

4377) in vorzüglichster, starker Qualität à 45 Cts. per Elle oder 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Zentralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Walliser Trauben



das Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme von Fr. 4. 50. [4394]
Bonvin Pierre in Sion.
Versandt vom 1. Septbr. an.

B. Huber-Hotz

Zürich, Grossmünsterplatz 6 empfiehlt die eingetroffene Sendung acht Ung.
Email-Gesundheits-Kochgeschirre
für Petrol-Apparate und Küchenherde in allen Formen und Grössen, für Hotels, Restaurants, Anstalten und Privaten zur gefl. Einsicht und Abnahme. [4436]

Siglar's Patent-Sodin

(Laugenseife in Pulver)
empfiehlt
Ernst-Rieter's Sohn,
4418] Winterthur.



Walliser Trauben
in Körben zu 80 Cts. das Kilo. Frankat. appart. Zurücksendung d. Körbe franko bei

4435] **Candide Rey, Siders.**

Aechte Konstanzer Trietschnitten,
Per 1/2 Kg. Fr. 1. 30 Cts.

Feinste Nonnenkräpfl,
weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.
Für Wiederverkäufer Rabatt.

R. Ruckstuhl,
4385] Loretto-Lichtensteig.



Bündnertücher
(sog. Loda oder Cadisch),
halb- und ganzwollene, glatte und diagonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger-, Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt geneigter Abnahme bestens. [4403]

J. Conrad Furger,
Manufakturwaren-Handlung in Chur.



Gestrückte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei
v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn,
von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit. Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4458]
Probe-Corsets per Nachnahme.

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **J. BÖHNY** Filiale: **Basel**
St. Gallen Marktplatz 13. Gerberg., Hôtel Central.
Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.
Fabrikation aller Sorten **Grosses Lager aller Sorten**
Leder-Handschuhe. **Stoff-Handschuhe.**
Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.
Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

— **J. F. Zwahlen, Thun.** —
Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläufiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [3829]

F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u. -Tafeln
Fabriken mit Dampfbetrieb
Vorstadt Nr 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095
Schaffhausen.
Nachfolger der Firma
KUNKLER-HIRZEL
3857] gegründet 1822. [OF646]

F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen
F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda
F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.
Zu haben bei allen Drognisten und Colonialwaarenhändlern.
Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich **F. Scherrer & Co.'s** Fabrikate.

Blumer, Leemann & Cie.
Fabrikations- und Versandt-Geschäft
— **St. Gallen** —
4301] empfehlen ihr reich assortirtes Lager in (O G 1742)
Stickereien (Hand- und Maschinen-)
sowie in
Rideaux jeder Art,
in weiss, crème und farbig, eigener und englischer Fabrikation,
für Engros- und Détail-Verkauf.
Illustrirter Katalog auf Verlangen gratis und franko.

1899. Wet-Anstellung Antwerpen: Goldene Medaille und Ehren-Diplom.
Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen; **cond. Fleisch-Bouillon**
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton, wohlgeschmeckendes u. leichtest assimilirtbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranken, Schwache und Reconvalescenten.
Man verlange nur echte **Kemmerich's**che Fleisch-Präparate!
Vorrätig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Drognisten u. Apothekern; **Kemmerich's** Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren. [3569]

Doppeltbreiter Wolga-Foulé

(garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co. Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. [4467]

Preiscountant gratis. Preiscountant gratis.
Praktisches Küchengeräth.
Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich.
In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich.
Jos. Wottle-Fierz in Wattwil.
Muster-Töpfe in der Specialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in St. Gallen. [3884]

Gardinen, inländisches und englisches, sches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.
Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Möbel-Fabrik
M. Wetli in Bern.
Vollständige Möblirungen für Ess-, Schlaf- u. Wohnzimmer. Antike Möbel. (H 238 Y)
Preise äusserst billig; Solidität garantirt. — Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. [4347]

Walliser Trauben
in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50 versendet franco gegen Nachnahme
Soliez de Torrenté,
4402] Rebbergbesitzer, (O 8281 L) Sitten (Wallis).

Fabrikation von [3988]
St. Galler Hand- u. Maschinen-Stickereien.
Specialitäten:
Lieferung oder nur Sticken ganzer Aussteuern.
Grosse Auswahl in Mouchoirs. Gestickte Roben jeglichen Genres. Weiss und farbige Vorhänge.
A. Lutz
Vadianstr. 19, St. Gallen.

Feinste Tafel-Trauben
aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kistchen beigelegt, à Fr. 4. 50. [4428]
Tschop, Siders (Wallis).